Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse

Herausgeber: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte

Band: 16 (1922)

Rubrik: Bibliographie zur Schweizergeschichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausführungen des Verfassers : « Vollkommenheit ist höchstmögliche Gleichförmigkeit der Seele mit Jesus-Christus, dem Gekreuzigten. Das Wesen der Gleichförmigkeit mit ihm besteht darin, seinen Willen ganz mit Christi Willen in Übereinstimmung zu bringen .... Volle Vereinigung mit seinem Willen ist vollkommene Liebe, und vollkommene Liebe ist vollkommene Heiligkeit — wie St. Thomas sagt. Dies genügt ! Was darüber geht, besondere Gnadenvorzüge und übernatürliche Gnadenerweise sind Schmuck und Zier, Einrahmung und Vergoldung des wesentlichen Vollkommenheitsbildes. .... » S. 58. — In dieser wahren Vollkommenheit lebte Johanna Maria, genau entsprechend der Ermahnung des göttlichen Lehrmeisters in einer Vision : « Wenn du mich liebst, halte die Gebote .... Vor jedem Tun opfere du dich selbst ganz und gar mir auf, erflehe meine Gnadenhilfe und versprich alles zu tun durch mich und für mich : denn ich bin dein Ziel und Ende ! » S. 66. Und so lebte und arbeitete sie denn auch als einfache Schwester, als Lehrerin, Novizenmeisterin, als Priorin und Äbtissin. Nie suchte sie sich selbst oder ihre Ehre, ja sie war tief beschämt wegen der außerordentlichen Gnadenerweise, die ihr zuteil wurden ; sie suchte dieselben zu verbergen und betete sogar um das Aufhören derselben. Sie demütigte sich in heroischer Weise und ertrug die größten Verdemütigungen ; sie übte in wahrer Gottesliebe auch die Nächstenliebe durch Rat und Tat, Segen und Frieden und Freude spendend im Kloster und außerhalb des Klosters durch ihr heiliges Leben und ihre erbaulichen Schriften, bis zu ihrem Tode am 14. Februar 1670. Ihre Seligsprechung erfolgte am 9. Juni 1783 durch Pius VI. — Das schöne Buch mit seiner gesunden Aszese sei allen nach Vollkommenheit strebenden Seelen bestens empfohlen.

Freiburg (Schweiz). Dr. *P. Aug. Steiger*, S. Ord. Cist.

Bibliographie zur Schweizergeschichte.

Es dürfte für jene Abonnenten der Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte, die nicht zugleich solche der Zeitschrift für Schweizerische Geschichte sind, von Interesse sein, zu erfahren, daß die alljährlich als Beilage zur Zeitschrift für Schweiz. Geschichte erscheinende « Bibliographie zur Schweizer Geschichte » von Dr. Hellen-Wild, auch als Separatabzug erhältlich ist zum Preise von 3 Fr. beim Verleger : Gebrüder Leemann & Cie, Zürich.

Fribourg (Suisse). — Imprimerie Saint-Paul.